

Klasse2000-Auszeichnung für die Grundschule Hohenbucko

Stark und gesund – so sollen Kinder aufwachsen. Um sie dabei zu unterstützen, beteiligt sich die Grundschule Hohenbucko seit 9 Jahren am Gesundheitsprogramm Klasse2000. Dieses Engagement wurde jetzt mit dem KLARO-Siegel 2023 ausgezeichnet. Die Grundschule nimmt seit dem Schuljahr 2014/2015 an dem Unterrichtsprogramm Klasse2000 zur Gesundheitsförderung, Gewalt- und Suchtvorbeugung teil. Momentan beteiligen sich 4 Klassen und erforschen mit der Symbolfigur KLARO, was sie selbst tun können, um gesund zu bleiben und sich wohlfühlen. Das bundesweite Programm begleitet die Kinder von Klasse 1 bis 4, begeistert sie für das Thema Gesundheit und stärkt sie in ihrer persönlichen und sozialen Entwicklung – denn starke Kinder brauchen weder Suchtmittel noch Gewalt. Zwei- bis dreimal pro Schuljahr führt unsere Klasse2000-Gesundheitsförderin Frau Susan Wüstenhagen neue Themen in den Unterricht ein, die die Lehrkräfte anschließend vertiefen. Die Themen reichen von Ernährung, Bewegung und Entspannung bis hin zu sich selbst mögen und Freunde haben, Probleme und Konflikte gewaltfrei lösen, kritisch denken und Nein-Sagen, z. B. zu Alkohol und Zigaretten. Die Inhalte werden spielerisch und mit interessanten Materialien vermittelt.

„Wir sind sehr stolz auf diese Auszeichnung“, freut sich Schulleiter Herr Kottke.

Klasse 2000 wird durch die Patenschaft der Gemeinde Hohenbucko für alle vier Klassen unterstützt. Wir sagen DANKE!

Die Grundschule Hohenbucko



Fußballzauber vor Weihnachten



Ein zauberhafter Wandertag führte die aufgeregten Schülerinnen und Schüler der Grundschule Hohenbucko vor Weihnachten ins Unionstadion nach Berlin. Die Kinder tauchten in die faszinierende Welt des Fußballs ein, als sie ein packendes U19 Spiel live erleben durften. Die Ränge bebten vor Begeisterung, weil die Kinder leidenschaftlich für ihre Helden auf dem Feld jubelten. Dieser Tag war nicht nur eine Reise ins Herz der Fußballfans, sondern schuf auch bleibende Erinnerungen bei allen Kindern. Union Berlin verdient einen herzlichen Dank für diese unvergessliche vorweihnachtliche Geste.

Die Grundschule Hohenbucko

Aus der Grundschule Hohenbucko

Weihnachtszeit in der Grundschule Hohenbucko

Seit Anfang Dezember konnte man beim Besuch unserer Schule weihnachtlichen Klängen hinter den Türen der Klassen lauschen. Es wurde fleißig geprobt! Zum „**Lichterfest**“ an und in der Kirche sangen wir Schülerinnen und Schüler unter Leitung von Herrn Kottke wunderschöne Lieder und stimmten alle Besucher so richtig auf Weihnachten ein. Der nächste Auftritt unter Leitung von Frau Schulze fand unter dem Motto „**Rendezvous im Weihnachtswald Waidmannsruh**“ statt. Dort spielten und tanzten wir zu ganz bekannten Märchen. Wir haben wohl eindrücklich bewiesen, dass wir die Märchen gut kennen und lieben! Zum Höhepunkt, dem „**Weihnachtsmarkt in der Schule**“, zeigten alle Klassen nochmals, wie sehr sie weihnachtliche Stimmung verbreiten können. Alle sangen, bastelten, verkauften Leckereien und kleine selbst hergestellte Geschenke. Mit diesen vielen Attraktionen und dem Besuch des Weihnachtsmannes erlebten wir wieder eine stimmungsvolle Weihnachtszeit an der Grundschule Hohenbucko.

Nun wünschen wir Ihnen, liebe Leserinnen und Leser, alles Gute im neuen Jahr!

Die Schülerinnen, Schüler und Lehrer der Grundschule Hohenbucko





Aus der Grundschule Hohenbucko

Die Schulstunde der Wintervögel: Die Klasse 3 machte mit



Seit 2011 können Vogelfreunde deutschlandweit an einem Wochenende im Januar eine Stunde lang die gefiederten Freunde in ihrem Garten oder Lieblingspark beobachten. Neuerdings wird auch unter der Woche zur „Schulstunde der Wintervögel“ aufgerufen, sodass auch Schulklassen daran teilnehmen können. Die Daten aus beiden Zählungen werden vom Naturschutzbund Deutschland (NABU) erfasst, um zu beurteilen, welche Arten häufig vorkommen oder selten geworden sind.

Dieses Jahr wollten auch wir einmal an dieser besonderen Zählaktion teilnehmen. Schon am ersten Schultag nach den

Ferien erhielten die SchülerInnen die Hausaufgabe, sich das Aussehen von drei heimischen Singvögeln einzuprägen. Einen Tag später nutzten die Kinder die Lesezeit, um anhand von Vogelsteckbriefen viel über Amseln, Buchfinken oder Buntspechte zu erfahren. Im Computerraum wollten wir anschließend den sogenannten „Vogeltrainer“ des NABU ausprobieren. Allerdings bereitete uns die ländliche Internetverbindung ein wenig Probleme. Vogelbeobachtung lernt man eben am besten in der Natur und nicht am PC! Am 11.01.24 war es dann endlich so weit: Wir packten alle unsere schweren Ferngläser aus und liefen mit dicken Jacken und einem entsprechenden Beobachtungsbogen in den Wald in Richtung Sportplatz. Die Benutzung eines Fernglases sorgte schon ohne Tiere vor der Linse für Begeisterung. Der mit Vorfreude erwartete Ansturm von Singvögeln blieb allerdings aus. Hatten wir mit der Mittagszeit die falsche Wahl getroffen? Waren wir zu laut oder fehlte uns einfach nur die Geduld zu warten, bis sich ein Vögelchen zeigt? Und plötzlich: Zwei Kinder entdeckten einen Buntspecht. Zu späterer Zeit huschten nach und nach kleine Vögel über die Brombeerhecke. Es war kaum möglich, sie so schnell mit dem Fernglas einzufangen. Und doch konnte auf diese Weise eine Kohlmeise identifiziert werden. Hoch über uns zogen zwei Kolkkraben vorbei, zum Glück konnten wir sie an ihrem „Kra Kra“ erkennen. Schnell ging die Zeit vorbei, die Hände wurden kalt und mit dem Wunsch, beim nächsten Mal wieder bei der Schulstunde der Wintervögel mitzumachen, gingen wir zurück in die Schule.

Frau Stöckigt und die Klasse 3 der Grundschule Hohenbucko

